

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Metallbau / Industriemechaniker Fachrichtung Konstruktionstechnik

Angebotstag:

12.06.2024

Uhrzeit:

8:00 bis 14:00 Uhr

Beschreibung

Was zeigen wir dir:

Einblick in den Metallberuf
Vorstellung der Tätigkeiten
Herstellung des ersten eigenen Bauteils

Was brauchst du:

Sicherheitsschuhe

Veranstaltungsort:

Lobbericher Straße 90
41334 Nettetal

Berufsfeld:

Metall, Maschinenbau

Anzahl Plätze gesamt:

2

Anzahl Plätze noch verfügbar:

2

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb

Anton Hurtz GmbH & Co. KG

Lobbericher Straße 90
41334 Nettetal
DE

Unternehmensdarstellung:

Hurtz steht seit vielen Jahrzehnten für die hochwertige Verarbeitung von Metallen.

Hergestellt werden Qualitäts-Siebdruckrahmen und Ladungsträger (Paletten, Aufsätze, Container), die einen optimalen Schutz vor Verunreinigungen bieten. Unser Unternehmen entwickelte sich bis heute zum größten Hersteller von Präzisions-Siebdruckrahmen weltweit.

Bei der Produktion von Aluminiumpaletten, Aufsätzen, Gitterboxen und Containern für Kunden aus der Pharma-, Kosmetik-, Chemie- und Lebensmittelindustrie - entsprechen alle Produkte den GMP- und HACCP-Vorschriften.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben
- Sonstiges

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

